

Mitteilungen

Facharztprüfung

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels Tropen- und Reisemedizin

Datum: Donnerstag, 23. November 2017

Ort: Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut Basel

Anmeldefrist: 30. Juni 2017

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch → Fachgebiete → Facharzttitel und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Tropen- und Reisemedizin

arbeit mit einer Schweizer Gruppe gemacht wurde.

Die Arbeit ist bis zum 15. März 2017 in 9 Exemplaren (1 Original und 8 Kopien) dem SGAIM-Präsidium einzureichen. Die Originalarbeit verbleibt zu Dokumentationszwecken in der SGAIM-Geschäftsstelle und wird nicht zurückgesandt.

Adresse zur Einreichung:
Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin
Präsidium / «SGAIM-Preis»
Postfach
CH-3001 Bern

Die Preisverleihung findet im Rahmen des Frühjahrskongresses der SGAIM vom 3. bis 5. Mai 2017 in Lausanne statt.

Eine Grundvoraussetzung für den Erwerb des Fähigkeitsausweises ist ein eidgenössischer oder anerkannter ausländischer Facharzttitel, der zur kontinuierlichen schulmedizinischen Fortbildung verpflichtet.

Die Regelung zur Anerkennung von ausländischen Fähigkeitsausweisen wurde neu aufgenommen.

Anthroposophisch erweiterte Medizin

Die Forschungsergebnisse der von Rudolf Steiner (1861–1925) begründeten Geisteswissenschaft (Anthroposophie) bilden die Grundlage der anthroposophisch erweiterten Medizin. In enger Zusammenarbeit mit der Ärztin Ita Wegman (1876–1943) und auf Initiative weiterer Ärzte erarbeitete Rudolf Steiner zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Grundgedanken der anthroposophisch erweiterten Medizin. Diese hat sich in der Folge weiterentwickelt und findet eine weltweite Verbreitung sowohl in der ärztlichen Grundversorgung als auch in spezialärztlichen Disziplinen an anthroposophischen Kliniken und an Universitäten.

Die anthroposophische Medizin ist eine Erweiterung der naturwissenschaftlichen, pathogenetisch orientierten Medizin. Sie erfährt durch die anthroposophisch geisteswissenschaftlichen Erkenntnisse eine integrative Ergänzung, die neben den physikalisch erfassbaren leiblichen Grundlagen des Menschen auch seelische und geistige Dimensionen berücksichtigt. Dies ermöglicht eine salutogenetische Betrachtungsweise von Gesundheits- und Krankheitsprozessen. Daraus lassen sich therapeutische Vorgehensweisen in akuten, chronischen, präventiven, palliativen, heilpädagogischen und schulärztlichen Situationen begründen.

Anthroposophische Arzneimittel aus dem Mineral-, Pflanzen- und Tierreich werden über spezielle pharmazeutische Herstellungsverfahren (Anthroposophic Pharmaceutical Codex APC der International Association of Anthroposophic Pharmacists IAAP) hergestellt, so dass die Selbstregulation des menschlichen Organismus spezifisch angeregt werden kann. Weitere anthroposophische Therapieverfahren (Heileurythmie, Kunsttherapien, rhythmische Massage) unterstützen diesen Prozess auch durch initiative Eigentätigkeit des Patienten.

Neben der praktischen ärztlichen Tätigkeit sind Lehre, Forschung und Entwicklung integraler Bestandteil der anthroposophisch erweiterten Medizin.

SGAIM-Preis 2017

Auszeichnung für die beste wissenschaftliche Originalarbeit

Der Preis der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) 2017 in der Höhe von 10 000 Franken kann für eine bis maximal drei wissenschaftliche Originalarbeiten verliehen werden, welche die folgenden Bedingungen erfüllen:

1. Die Arbeit muss im Jahre 2016 in einer medizinischen Zeitschrift publiziert oder zur Publikation akzeptiert worden sein. Das Thema der Arbeit muss für die Betreuung von Patienten mit allgemein-internistischen Krankheiten bedeutend sein oder Grundlagen für diagnostische oder therapeutische Möglichkeiten im Zusammenhang mit internistischen Krankheiten schaffen.
2. Schweizer Autoren/-innen können auch im Ausland entstandene Arbeiten einreichen.
3. Ausländische Autoren/-innen werden berücksichtigt, sofern die eingereichte Arbeit in der Schweiz oder in Zusammen-

Vereinigung anthroposophisch orientierter Ärzte in der Schweiz (VAOAS)

Revision Fähigkeitsprogramm Anthroposophisch erweiterte Medizin VAOAS

Weiter- und Fortbildungskollegium der VAOAS

Korrespondenz: Sekretariat VAOAS

Am 16. Juni 2016 wurde das von der Vereinigung anthroposophisch orientierter Ärzte in der Schweiz (VAOAS) revidierte Fähigkeitsprogramm vom SIWF gutgeheissen und in Kraft gesetzt.

Das Fähigkeitsprogramm Anthroposophisch erweiterte Medizin wurde vom Zentralvorstand der FMH erstmals am 1. Juli 1999 in Kraft gesetzt.

Durch die aktuelle Revision wurde das Programm übersichtlicher gestaltet und den Anforderungen der Fähigkeitsprogramme des SIWF angepasst.

Aktuelles Thema auf unserer Website –

www.saez.ch/de/tour-dhorizon



Karin Wäfler



Homa Attar

Interview mit Karin Wäfler, BAG, Gesamtprojektleiterin StAR, und Homa Attar, BAG, Leiterin Humanmedizin StAR

Nationale Verschreibungsrichtlinien

Eine von zahlreichen Massnahmen zur Bekämpfung der Antibiotikaresistenz